

und sein Sohn Dietrich von Dranesvelde und Andre.  
Dat. Northeim, 6 Kal. Julii. Act. a. dom. incarn.  
1144, ind. VII, a. Conradi reg. VII.

Aus dem Amelungs-Tab. Cop. II im Archiv zu Wolfenbüttel;  
ein fehlerhafter Abdruck in Falke, Trad. Corb. 138.

**Nr. 5. 1150, Mai 8.**

Bertold von Homburg ist unter den zwölf *liberi homines*, welche Graf Hermann von Winzenburg als seine Lehensmannen dem Bischof Bernhard von Hildesheim bei einem Vertrage über die *castra* Winzenburg und Homburg als Bürgen stellte. Act. Hildesheim a. dom. incarn. 1150, ind. XIII, 8 Id. Maji.

Gedr. Or. Guelf. III, 444—448. — Die Bürgen sind in folgender Ordnung genannt: Ludolfus de Woltingerode, Teodericus de Rikeling, Bernhardus vicedominus, Berengerus de Poppenborch, Henricus de Bodenborch, Theodericus de Werder, Adolfus de Nyenkercken, Bertoldus de Homborch, Haoldus de Burnem, Arnoldus de Cantelessem, Haoldus de Rudem, Gherung de Ruden. Hier erscheint also Bertold nicht mehr unter den Ministerialen, sondern unter den *liberi homines*. Am Schlusse der Urkunde steht er unter 15 Zeugen aus dem Stande der *Nobiles seu liberi* an elfter Stelle hinter Adolfus de Nyenkercken, Cono de Arbergen und Widekindus de Hottonem; nach dem fünfzehnten Zeugen Gherungus de Ruden folgen dann noch sechzehn Ministerialen der Kirche zu Hildesheim. — Das *castrum* Homburg, welches Graf Hermann von Winzenburg mit seiner Gemahlin Lutgardis damals der Kirche zu Hildesheim zu ewigem Eigenthum übertrug und als Lehn zurückempfing, hatte ein Zubehör von 200 Hufen Landes. Dazu rechnet die Urkunde das ganze Dorf Huncenhusen (Hunzen) mit seiner Capelle, Urfeshagen und Osteressem (beide westlich von Stadtdendorf, wüst geworden, s. Zeitschr. d. histor. V. f. NS. 1878, S. 216, 203 fg.), Odololdeshem (Ahrholzen) und Scorenburnen (Schorborn). — Diese Schenkung ward nach Angabe der Urkunde auf der *Malstatt* (in mallo) des Grafen Berthold, in dessen *cometia* das *castrum* Homburg lag, unter Königsbann nach dem Spruche der Rechtskundigen und Schöffen bestätigt. Sind Bertold von Homburg und dieser Comes Bertholdus identisch? War jener etwa Schloßgraf zur Homburg?